

Datenschutzerklärung

und

allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung im Referat Flugbetriebsprüfungen, Luftfahrtunternehmen/Ausbildungsbetriebe/Luftfahrtpersonal der Behörde für Wirtschaft und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg

Fast jede natürliche Person sowie Unternehmen treten mit der Verwaltung früher oder später in Kontakt. Hierbei müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden.

Daten sind personenbezogen, wenn sie einer natürlichen Person (einem Menschen) zugeordnet werden können. Wenn Verwaltungsbehörden personenbezogene Daten verarbeiten, bedeutet das, dass sie diese Daten z.B. erheben, speichern, verwenden, übermitteln, zum Abruf bereitstellen oder löschen. Personenbezogene Daten werden grundsätzlich nur für den Zweck verarbeitet, für den sie erhoben wurden. Eine zweckändernde Verarbeitung erfolgt nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben, bei wem wir sie erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Inhaltsverzeichnis

1. Wer sind wir und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Daten?	2
2. Wer sind Ihre Ansprechpersonen?	2
3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?	2
4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?	3
5. Wie verarbeiten wir diese Daten und geben wir diese weiter?	3
6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?	4
8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?	4

1. Wer sind wir und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Daten?

Wir sind das Amt W, Abteilung WL Luftverkehr, Norddeutsche Zusammenarbeit, Metropolregion der Behörde für Wirtschaft und Innovation der Freien und Hansestadt Hamburg. Wir sind datenschutzrechtlich für die Bearbeitung Ihres Anliegens verantwortlich.

Wir verarbeiten Daten auf der Grundlage folgender Gesetze:

- § 4 LuftVG i.V.m. § 7 LuftSiG und LuftPersV
- VO (EU) 2016/679
- VO (EU) 2018/1139

2. Wer sind Ihre Ansprechpersonen?

Fragen dazu können Sie an die folgenden Kontakte richten:

Verantwortliche Stelle:
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Innovation
Amt W, Referat WL1
Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg
e-mail: fcl@bwi.hamburg.de

Fragen zu datenschutzrechtlichen Aspekten können Sie außerdem richten an:
Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Innovation,
Der/die behördliche Datenschutzbeauftragte,
Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg

e-mail: datenschutz@bwi.hamburg.de

Für Fragen, die inhaltlich das Verwaltungsverfahren betreffen (z.B. „wann bekomme ich eine Antwort“, „waren die Unterlagen richtig“, „fehlt noch etwas“), wenden Sie sich bitte an die oben genannte verantwortliche Stelle.

Wenn Sie einen Antrag auf Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte nach den Art. 15 ff. DS-GVO (also auf Auskunft, Berichtigung, Löschung u.a., s. hierzu unten Ziff. 8) stellen wollen, wenden Sie sich bitte an den/die Datenschutzbeauftragte/n.

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre Daten werden ausschließlich im Zusammenhang mit der Bearbeitung Ihres Antrages oder Ihrer Anfrage bearbeitet. Die hierfür zu erhebenden Daten sind in den entsprechenden Vorschriften wie dem LuftVG, der Verordnung über Luftfahrtpersonal

(LuftPersV), der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011, der Verordnung (EU) Nr. 2018/1976 sowie der Verordnung 2018/395 festgelegt.

4. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- **Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben**, z. B. Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und -ort, Steuernummer, Identifikationsnummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

- **Für die Erteilung von Genehmigungen, Erlaubnissen und Bescheiden** auch z.B. Medizinische Einstufungen (Flugtauglichkeit) // Aussagen, Beurteilungen zur Zuverlässigkeit (persönlich, charakterlich), Ergebnis einer Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Luftsicherheitsgesetz (ZÜP), Informationen zu Ihrer Flugausbildung und -erfahrung.

Darüber hinaus erheben wir Ihre personenbezogenen Daten bei Dritten, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind.

Können wir einen Sachverhalt nicht mit Ihrer Hilfe aufklären, dürfen wir Sie betreffende personenbezogene Daten auch durch Nachfragen bei Dritten erheben, soweit dies gesetzlich erlaubt ist. Zudem können wir öffentlich zugängliche Informationen (z. B. aus Zeitungen, öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen) verarbeiten.

5. Wie verarbeiten wir diese Daten und geben wir diese weiter?

Die Daten werden in Ihrer elektronischen Akte sowie einer bundesweiten Datenbank für Luftfahrer, gespeichert und z. B. zur Erstellung von Lizenzen und Erlaubnissen entsprechend den Vorgaben des Teil-FCL der Verordnungen (EU) 1178/2011, Teil-SFCL der Verordnung 2018/1976 sowie des Teil-BFCL der Verordnung 2018/395 verwendet.

Ihre Daten werden nach §§ 65,66 LuftVG und § 5 LuftPersV im Rahmen des Erwerbs und der Verwaltung Ihrer Pilotenlizenz an folgende Stellen weitergegeben:

Luftfahrt-Bundesamt (LBA);

Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF);

Luftfahrtbehörde des Bundeslandes, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben;

Luftfahrtbehörden anderer Staaten, wenn Sie den Transfer (EU-Mitgliedstaaten) oder die Validierung (Drittstaaten) Ihrer Pilotenlizenz beantragen.

Im Falle von Ordnungswidrigkeiten- und Strafverfahren werden die notwendigen Daten an die verfahrensführende Behörde weitergegeben.

In den automationsgestützten Verwaltungsverfahren werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und in weiteren Schritten den Verwaltungsverfahren zugrunde gelegt. Wir setzen dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen. Unsere Sicherheitsstandards entsprechen stets den aktuellsten technologischen Entwicklungen.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Im Verwaltungsverfahren werden die Daten für die Dauer der Bearbeitung gespeichert. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Daten so lange gespeichert, wie es nach den geltenden Bestimmungen, insbesondere den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und der Akten- und Geschäftsordnung vorgeschrieben ist.

- nach EU-Luftrecht mind. 5 Jahre; Aktenordnung der BWI mind. 10 Jahre

8. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der DS-GVO verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der DS-GVO-Grundverordnung. Diese Rechte können Sie gegenüber der verantwortlichen Stelle (s. Ziff. 2) geltend machen.

- **Recht auf Auskunft**

Sie können Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten verlangen, die wir verarbeiten. Bitte beschreiben Sie in Ihrem Auskunftsantrag Ihr Anliegen möglichst genau, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.

- **Recht auf Berichtigung**

Wenn Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sind, können Sie eine Berichtigung verlangen. Wenn Ihre Daten unvollständig sind, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

Recht auf Löschung

Sie können grundsätzlich die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Für die Bearbeitung Ihres Anliegens ist es im Verwaltungsverfahren zwingend notwendig, Ihre Daten zu verarbeiten. Dies geschieht dann auf gesetzlicher Grundlage. Wir weisen darauf hin, dass eine Löschung deswegen nicht immer oder nicht vollständig möglich sein kann.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen.

Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Bitte beachten Sie, dass ein Widerspruch nur zukünftige Verarbeitungen verhindert.

Recht auf Beschwerde

Wenn Sie glauben, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen:

Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Straße 22, 20459 Hamburg

Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40

E-Fax: (040) 4 279 – 11811

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

Wir antworten grundsätzlich innerhalb eines Monats, nachdem wir Ihren Antrag erhalten haben. Wenn wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.

Wenn es Gründe gibt, warum wir Ihr Anliegen nicht erfüllen können, teilen wir Ihnen dies mit. Sie erhalten in jedem Fall eine Nachricht von uns.